

ntt-aktuell November 2007

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Tag des Hörers bei Radio Romania International

Radio Romania International führt auch 2007 einen Höreritag durch, an dem die Programme auf den Beiträgen seiner Hörer und Hörerinnen aufbauen werden. Der Höreritag wird am Sonntag, 4. Nov. 2007, gleich nach dem Tag des Rumänischen Rundfunks, 1. November, stattfinden, der an die erste Rundfunksendung des Landes am 1. Nov. 1928 erinnert. "Wir haben uns auch für dieses Jahr ein Thema ausgedacht. Dieses lautet ‚Radiogeschehen‘. Das Radio begleitet einige von uns einen Großteil des Tages. Es kann sein, dass Ihnen beim Radiohören etwas passiert ist, woran Sie sich gerne, mit Humor oder Nostalgie erinnern. Erinnern Sie sich noch an Ihr erstes Radioempfangsgerät? Vielleicht an einem Besuch bei einer Radiostation? Hat das Radio ihr tägliches Programm verändert oder haben Sie vielleicht Ihren Lebensgefährten/Ihre Lebensgefährtin durch dieses Hobby kennengelernt. Womöglich wurden sie von einem Radiogeschehen beeindruckt und möchten uns diese Erfahrung schildern." Entsprechende Beiträge werden erbeten an germ @ rri.ro. (Radio Rumänien International 8.10.2007)

Deutschland: Der Rundfunk Berlin Brandenburg ermöglicht an an sechs Samstagen zwischen Oktober und Januar Architektur-Führungen durch das historische Haus des Rundfunks an der Masurenallee in Berlin. Mit dem 1929 bis 1931 errichteten Funkhaus schuf der Architekt Hans Poelzig (1869-1936) eine typenbildende Lösung: Die zentral gelegenen Sendesäle werden von drei in einem Dreieck angeordneten Büroflügeln nach außen abgeschirmt. Heute produziert der rbb im Haus des Rundfunks vier seiner sieben Radioprogramme: Inforadio, radioBerlin 88,8 Kulturradio und Radiomultikulti.

Die einstündigen Führungen begleiten die Pölzig-Werkschau in der Akademie der Künste. Am 27. Oktober, 10. und 24. Nov., 1. und 15. Dez. sowie 5. Jan. können Architekturinteressierte das baulich wie rundfunkgeschichtlich bedeutende Gebäude jeweils ab 15.00 Uhr erkunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird jedoch um Anmeldung beim rbb Besucherservice gebeten. (www.rbb-online.de/besucherservice via Paul Gager 14.10.2007 bzw. Chr. Rutzer A-DX)

Filmdokumentation über Adventist World Radio (AWR)

Tibetaner, die mehrere Tagesmärsche auf sich nahmen, um getauft zu werden, und Angehörige zahlreicher anderer Volksgruppen, die durch Rundfunksendungen zum Glauben an Jesus Christus fanden, zeigt eine Filmreihe, mit der Adventist World Radio seine Arbeit dokumentieren und bekannt machen will. "Making Waves" (Wellen schlagen) soll Siebenten-Tags-Adventisten in Nordamerika und andernorts die weltweite Radioarbeit ihrer Kirche nahebringen.

Für die ersten Folgen wurden Begebenheiten in Indien, Nepal und Myanmar aufgenommen. Sendungen aus anderen Ländern sind geplant. In den Programmen soll es nicht nur um die religiöse Bedeutung von AWR gehen, sondern die Produzenten wollen auch etwas von der Kultur und gesellschaftlichen Lage der besuchten Länder vermitteln.

Adventist World Radio (AWR) wurde 1971 gegründet, um Sendungen nach Europa und Nordafrika ausstrahlen zu können. Daraus hat sich inzwischen eine weltumspannende Radiomission mit Programmen in 70 Sprachen entwickelt. Allerdings konzentriert sich AWR auf Länder, in denen wegen geographischer, politischer oder religiöser Gründe Missionare nicht arbeiten können. Das hat zur Folge, dass adventistische Kirchenmitglieder in den Industriestaaten diese Sendungen nicht empfangen können und deshalb wenig über die Arbeit von Adventist World Radio wissen. Da sie aber die Radioarbeit hauptsächlich finanzieren, wurde die Filmdokumentation entwickelt. (APD 17.10.2007)

Mittelwelle

Albanien: Die internationale Radiomission Trans World Radio beendet mit dem Wintersendeplan ihre Kurzwellensendungen aus Albanien, setzt aber die Mittelwellensendungen fort. Die Sendungen auf der Mittelwelle Fllaka 1395 kHz (500 kW, 330°) kommen ab dem 28. Okt. 2007 nach folgendem neu strukturierten Sendepan:

19.10-20.10: 1395 (500 kW, 330°) Serbisch*, So Makedonisch. 19.30 Ungarisch*, Sa So bis 20.15
20.15-20.30: 1395 (500 kW, 330°) Mo Sa Kroatisch, Di-Do Bosnisch, Fr Arabisch, So Slowenisch. 20.30
Kroatisch. 20.45 Kroatisch*, Sa So Bosnisch. 21.15 Polnisch*
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Aufgegeben wurden Sendungen in Farsi, Kurdisch-Sorani, Russisch und Türkisch. Die mit einem Stern versehenen Sendesprachen bringen Mo-Fr eine Adaption des US-amerikanischen Auslegungsprogramms "Durch die Bibel", was die Bedeutung dieses Sponsors für die noch bestehenden Sendungen unterstreicht. (TWR-Sendeplan via Wg. Büschel 5.10.2007, Dr. Hj. Biener)

Algerien: Die Harris Corp. (www.broadcast.harris.com) hat von der Telediffusion d'Algerie (www.tda.dz) einen 15 Mio. USD-Auftrag zur Errichtung von zwei Mittelwellenanlagen erhalten. Bis 2009 sollen zwei schlüsselfertige 600 kW-Anlagen in F'kirina im Nordosten und Sidi-bel-Abbes im Nordwesten des Landes entstehen. (Radio World International Newsbytes via Ben Dawson 9.10.2007 bzw. Gl. Hauser DXLD)

Frankreich: Das erst im Juli 2007 in Cannes gestartete Zone 80 Azur hat seine Ausstrahlungen über die Mittelwelle 1467 kHz um den 10. Okt. 2007 wieder eingestellt, nachdem sich die belgischen und monegassischen Betreiber der Station nicht auf eine weitere Finanzierung des Sendebetriebs einigen konnten. Stattdessen wollen sie sich jetzt um eine UKW-Frequenz bemühen. Offensichtlich wurde der Standort Col de la Madonne eingesetzt, da bis in den September morgens bis 6.15 Uhr Ortszeit aus Roumoules auf 1467 kHz eine Sendung des Evangeliums-Rundfunks lief (zuletzt nur mit einem Hinweis auf die Einstellung dieser Übertragung) und es dabei in den letzten Sendeminuten meist zu einer Überlagerung mit der bereits aufgeschalteten Ausstrahlung von Zone 80 Azur kam, die offiziell sogar schon um 6.00 Uhr beginnen sollte. (Christian Ghibauda via Kai Ludwig in RBB-Radio 1 Radio-News vom 22.10.2007)

Moldowa: Die **Deutsche Welle** nutzt die Mittelwelle Grigoriopol 999 kHz nach folgendem Sendepfad:
05.30-06.30: Ukrainisch. 6.00 Russisch
16.00-17.00: Russisch
19.00-20.00: Russisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Russland: Die **BBC London** hat folgenden Sendepfad über die Mittelwelle Ekaterinburg 666 kHz (10 kW):
00.55-02.00: Englisch
02.00-04.00: Russisch, 2.30 Englisch 04.00-05.00: Russisch, Sa So Englisch
05.00-05.06: Russisch, So Englisch
05.06-07.00: Russisch, Sa So Englisch
07.00-09.00: Russisch. 7.15 Englisch
09.00-09.30: Russisch. 9.15 Englisch (So bis 10.00)10.00-10.06: Russisch
10.06-11.00: Mo-Sa Englisch
11.00-13.00: Russisch. 11.15 Englisch
13.00-14.00: Russisch (Sa So bis 13.15), 13.06 Mo-Fr Englisch
14.00-16.00: Russisch, Sa So Englisch16.00-20.00: Russisch
20.00-21.00: Russisch, So Englisch
21.00-22.00: Russisch, Sa So Englisch, 21.06 Englisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Russland: Die **Deutsche Welle** nutzt die Mittelwelle Moskau 693 kHz nach folgendem Sendepfad:
03.00-23.00 Russisch. 6.00 Deutsch. 7.00 Russisch. 8.00 Deutsch. 15.00 Russisch. 21.00 Deutsch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Russland: Die **Deutsche Welle** nutzt die Mittelwelle St. Petersburg 1188 kHz nach folgendem Sendepfad:
03.00-04.30: Russisch
05.00-10.00: Russisch. 06.00 Deutsch. 7.00 Russisch. 08.00 Deutsch
12.00-14.00: Deutsch
15.00-19.00: Russisch
20.00-23.00: Russisch. 21.00 Deutsch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Russland: Die **BBC London** hat folgenden Sendepfad über die Mittelwelle St. Petersburg 1260 kHz (10 kW):
03.30-04.00: Englisch 04.00-05.00: Russisch, Sa So Englisch 05.00-05.06: Russisch, So Englisch05.06-07.00:
Russisch, Sa So Englisch 07.00-09.00: Russisch. 7.15 Englisch
09.00-10.00: Russisch. 9.15 Englisch 10.00-10.06: Russisch So Englisch
10.06-11.00: Mo-Sa Englisch
11.00-13.00: Russisch. 11.15 Englisch
13.00-14.00: Russisch (Sa So bis 13.15), 13.06 Englisch
14.00-16.00: Russisch, Sa So Englisch16.00-20.00: Russisch
20.00-21.00: Russisch, So Englisch
21.00-22.00: Russisch, Sa So Englisch, 21.06 Englisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Sri Lanka: Die **Deutsche Welle** setzt ihren Mittelwellensender Trincomalee 1548 kHz (400 kW, 35°) im Winter 2007/08 nach folgendem Sendeplan ein:

00.00-02.00: Deutsch. 1.30 Hindi

03.00-04.00: Englisch

12.00-16.00: Deutsch. 15.00 Hindi. 15.30 Bengali. 16.00 Englisch. 17.00 Deutsch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Deutsche Welle via Andreas Volk 1.10.2007)

Ukraine: Die **BBC London** hat folgenden Sendeplan über die Mittelwelle Kiev-Brovary 594 kHz (50 kW):

00.00-04.00: Englisch

04.00-06.06: Ukrainisch, Sa So Englisch

06.06-07.00: Russisch, Sa So Englisch

07.00-08.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 7.06 Englisch

08.00-09.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 8.06 Englisch

09.00-10.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 9.06 Englisch

10.00-11.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 10.06 Englisch

11.00-12.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 11.06 Englisch

12.00-13.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 12.06 Englisch

13.00-14.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 13.06 Englisch

14.00-15.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 14.06 Englisch

15.00-16.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 15.06 Englisch

16.00-17.00: Ukrainisch, Sa So Russisch. 16.06 Russisch

17.00-18.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 17.06 Englisch

18.00-19.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 18.06 Englisch

19.00-20.00: Ukrainisch, Sa So Englisch.

20.00-21.00: Ukrainisch, Sa So Englisch. 20.06 Englisch

21.00-21.30: Russisch, Sa So Englisch

21.30-24.00: Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Vereinigtes Königreich: Radio Nederland Wereldomroep mietet nach zwei Jahren wieder Sendezeit auf der Mittelwelle Orfordness 1296 kHz (300 kW). Die Sendungen "onderweg" sind in Niederländisch und für LKW-Fahrer bestimmt.

Mit dem 22. Oktober wurde folgender Sendeplan eingeführt:

08.00-10.00: (22.-27.10.)

12.00-15.00: (25.-27.10.)

Wintersendeplan erste Woche

09.00-11.00: (28.10.-3.11.)

13.00-16.00: (29.10.-3.11.)

Wintersendeplan regulär

09.00-11.00: Mo-Fr

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Anlass für die Zusatzsendung am Nachmittag ist eine Messe des Kraftverkehrsgewerbes in Amsterdam.

Möglich wird diese Nutzung, da der BBC World Service die digitalen Sendungen auf der Mittelwelle auf jeweils

drei Stunden morgens 4.00-7.00 Uhr und abends 19.00-22.00 Uhr zurückgefahren hat. (Media Network

<http://blogs.rnw.nl/medianetwork/rnw-dutch-back-on-mediumwave-from-next-week> via Klaus Spielvogel

18.10.2007 bzw. Chr. Ratzler A-DX / Wg. Büschel BCDX)

Kurzwelle

Äthiopien (aus Russland): Kurzwellenexperten beobachten seit der zweiten Oktoberwoche Störsendungen auf 15645 kHz, die sich offenbar gegen **Tensae Ethiopia Voice of Unity** (www.tensae.net, tensae.support@gmail.com, tensae.ethiopia@gmail.com) richtet.

15.00-16.00: 15645 (ex 15660) (Armawir 250 kW, 188°) Tensae Ethiopia Voice of Unity

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Je nach Region ist das Jamming sehr effektiv (Europa, Naher Osten), während sich in Ägypten der

Oppositionssender offenbar gegen die Störsendungen behauptet. Die Sendezeit wird über den Makler TDP

(www.airtime.be/schedule.html) gekauft. Ludo Maes ist dementsprechend an Meldungen interessiert, wo der

störende Sender stehen könnte. (Wg. Büschel 12.-13., 19., 21., 23.10., Tarek Zeidan 14.-16., 19.10., Noel R.

Green 17.10., Chris Greenway 20./21.10., Mauno Ritola 20., 21.10., Glenn Hauser 23.10., Ivo Ivanov 23.10.,

Ludo Maes 23.10.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Bulgarien: Radio Bulgarien plant folgenden Wintersendeplan 2007/08 für die deutschen Sendungen aus Plovdiv (500 kW):

06.30-07.00: 7400 (295°), 9400 (306°)

11.30-12.00: 11700 15700 (306°)

17.30-18.00: 7400 (295°), 9400 (306°)

20.00-21.00: 7400 (295°), 9400 (306°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 15.10.2007 via Wg. Büschel BCDX, Bernd Seiser 25.10.2007)

Bulgarien: Radio Varna sendet in der Nacht von Sonntag auf Montag ein Programm für Seeleute. In der Wintersendeperiode 2007/08 soll das Programm So 22.00-Mo 04.00 Uhr (+1=MEZ) auf 6000 kHz (100 kW, nd) kommen. Die Regionalstation des bulgarischen Rundfunks mietet dafür Sendezeit mit nationalen Senderbetreiber Bulgarian Telecommunications Company. (R. Bulgaria 15.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

China: Mit dem Ende der Mitteleuropäischen Sommerzeit wird das deutsche Programm von **China Radio International** ab dem 28. Oktober 2007 auf folgenden Frequenzen ausgestrahlt:

16.00-18.00: 5970 7155 (Albanien)

18.00-20.00: 6160 7170 9615 (China)

19.00-21.00: 1440 (Luxemburg)

06.00-08.00: 15245 17720 (China)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (CRI 24.10., Bernd Seiser 25.10.2007)

China (Taiwan): Radio Taiwan International plant folgende Winterfrequenzen für das deutsche Programm (28.10.2007-30.3.2008):

19.00-20.00: 3955 (Skelton, UK, 250 kW)

20.00-21.00: 11565 (Okeechobee, USA, 100 kW)

21.00-22.00: 3965 (Issoudun, Frankreich, 250 kW)

06.00-07.00: 7780 (Okeechobee, USA, 100 kW)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 25.10.2007)

Deutschland: Die **Deutsche Welle** hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 in Deutsch angekündigt: für Europa

00.00-08.00: 6075 (Sines 250 kW, 40°)

00.00-05.00: 6075 (Rampisham 500 kW, 140°, 2.00-3.57 auch 95°)

05.00-16.00: 6075 (Skelton 250 kW, 150°, 6.00 300 kW, 110°)

16.00-21.00: 6075 (Woofferton 300 kW, 114 kW)

17.00-24.00: 6075 (Sines 250 kW, 30°, 22.00 40°)

21.00-24.00: 6075 (Rampisham 500 kW, 140°)

06.00-10.00: 9545 (Woofferton 250 kW, 170°, 8.00 300 kW, 114°)

06.00-08.00: 7210 (Rampisham 500 kW, 47°) 12025 (Woofferton 300 kW, 78°)

08.00-18.00: 9545 (Skelton 250 kW, 180°)

18.00-21.00: 9545 (Rampisham 500 kW, 168°)

außereuropäische Zielgebiete

00.00-02.00: 7120 (Krasnodar 250 kW, 110°) 7285 (Trincomalee 345°), 9545 (Ascension 250 kW, 294°), 9655 (Kigali 250 kW, 295°) 11690 (Kigali 250 kW, 265°)

04.00-06.00: 9735 (Woofferton 300 kW, 128°) 13780 (Krasnodar 250 kW, 188°) 17800 (Trincomalee 340°)

06.00-08.00: 11865 (Woofferton 300 kW, 114°) 12005 (Kigali 250 kW, 210°) 15410 (Kigali 250 kW, 295°)

06.00-07.00: 6130 (Woofferton 250 kW, 184°)

08.00-12.00: 13780 (Woofferton 250 kW, 105°)

08.00-10.00: 9785 (Bonaire 250 kW, 230°), 17520 (Trincomalee 120°)

10.00-14.00: 15610 (Trincomalee 120°, 12.00 355°)

10.00-12.00: 5905 (Bonaire 250 kW, nd), 5910 (Petropawlowsk 250 kW, 247°) 7265 (Irkutsk 250 kW, 152°)

15430 (Almaty 500 kW, 141°)

10.00-11.00: 9865 (WSHB Cypress Creek 250 kW, 152°)

11.00-12.00: 17770 (Ascension 250 kW, 245°)

12.00-14.00: 13780 /POR, 17630 (Rampisham 500 kW, 80°)

14.00-16.00: 13780 (Trincomalee 300°), 15275 (Kigali 250 kW, 30°) 15335 (Sines 250 kW, 80°)

16.00-20.00: 12070 (Woofferton 300 kW, 114°, 18.00 170°)

16.00-18.00: 7255 (Kigali 250 kW, 180°) 12055 (Trincomalee 255°), 13780 (Rampisham 500 kW, 125°)

18.00-20.00: 11725 (Kigali 250 kW, 295°) 15440 (Sines 250 kW, 150°)

20.00-21.00: 11935 (Trincomalee 120°)

21.00-22.00: 11935 (Kigali 250 kW, 115°)

22.00-00.00: 5875 (Almaty 500 kW, 121°) 5900 (Nowosibirsk 200 kW, 111°) 9545 (al-Dhabayya 250 kW; 260°) 11690 (Kigali 250 kW, 265°), 11865 (Sines 250 kW, 230°)

23.00-00.00: 6050 (Trincomalee 105°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Aus Almaty (4 Stunden), Ascension (3), Bonaire (4), Cypress Creek (1) und Irkutsk (2) wird allein in Deutsch gesendet. An weiteren Standorten kommen auch Fremdsprachen zum Einsatz.

Deutschland: CVC International, dessen Westafrika-Sendungen aus dem Wertachtal zuletzt monatlich verlängert wurden, setzt das im Winter 2007/08 offenbar fort. Dies gibt aus dem Wintersendeplan 2007/08 hervor, den T-Systems am 19. Oktober 2007 veröffentlicht hat. Eigentlich hätte zum 1. Juni ein zweiter 100-kW-Sender bei der eigenen Station in Zambia diesen Dienst übernehmen sollen, aber es ist keineswegs sicher, dass dies nun zum 30. Nov. 2007 der Fall ist.

05.00-05.59: 9430 (W-125 kW, 180°)

06.00-06.59: 11720 (W-125 kW, 180°)

07.00-09.00: 15640 (W-125 kW, 180°)

15.00-17.59: 15680 (W-125 kW, 180°)

18.00-19.59: 9490 (W-125 kW, 180°)

20.00-20.59: 7285 (W-125 kW, 180°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (T-Systems 19.10.2007)

Deutschland: Der Sendezeitmakler **Pan American Broadcasting** hat im Winter 2007/08 folgende Zeiten bei T-Systems-Sendern in Jülich, Nauen und Wertachtal:

00.30-00.45: 6165 (W-100 kW, 90°) So

14.00-14.45: 13645 Maximalzeit

14.00-14.15: Mo Do (W-100 kW, 90°), Sa (N-250 kW) Farsi

14.15-14.30: täglich (W-100 kW, 90°)

14.30-14.45: So (N-250 kW)

14.00-14.45: 13750 Maximalzeit

14.00-14.15 (N-250, 104°) Di Do Armenisch

14.30-14.45 (J-100 kW, 90°) So

16.00-16.45: 9850 (J-100 kW, 100°)

16.00-16.30 Do So

16.30-16.45 So

19.30-20.30: 6020 (W-250 kW, 150°) Maximalzeit

19.30-20.00: Sa So

20.00-20.15: Fr-So

20.15-20.30: Fr Sa

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Sendungen sind in der Regel in Englisch. (T-Systems 19.10.2007)

Deutschland: Radio Nederland Wereldomroep hat ab 5. Nov. 2007 folgenden Sendeplan über die deutschen Kurzwellenstationen in Nauen (Brandenburg) und Wertachtal (Bayern):

05.59-07.57: 9895 (N-500 kW, 160°)

05.59-06.57: 6120 (N-500 kW, 225°)

06.58-08.58: 5955 (W-500 kW, nd)

06.59-07.57: 7220 (N-500 kW, 236°)

07.57-08.57: 11935 (W-500 kW, 240°)

08.57-10.57: 9895 (N-250 kW, 255°) 13700 (N-250 kW, 205°) Sa

08.58-10.58: 5955 (W-250 kW, nd) 6120 (W-250 kW, 225°) So-Fr

10.58-15.59: 5955 (W-250 kW, nd) 9895 (W-250 kW, 225°) Sa So

15.59-16.57: 9750 (N-500 kW, 225°) 9895 (N-500 kW, 160°)

16.59-17.57: 6010 (W-500 kW, 240°)

17.59-19.57: 12050 (W-500 kW, 150°) Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Sendungen sind in der Regel in Niederländisch. Werktags 12.00-16.00 Uhr gibt es keine Sendungen, da man diese Stunden als die am wenigsten genutzten Hörzeiten ausgemacht hat. (T-Systems 19.10.2007, Dr. Hj. Biener)

Ecuador: Die deutsche Redaktion von **Radio HCJB Quito** hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 aus Pifo und Wertachtal:

02.30-03.30: 9780 (P-100 kW, 325°) Deutsch. 3.00 Plattdeutsch.

05.00-(06.00 ?): 9815-DRM (P-4 kW)

06.30-07.30: 9740 (P-100 kW, 42°) 21455 (P-1 kW, 35/225°) Plattdeutsch. 7.00 Deutsch.
16.00-17.00: 3955 (W-100 kW, nd) Plattdeutsch. 16.30 Deutsch.
22.30-24.00: 12040 (P-100 kW, 131°) Plattdeutsch. 23.00 Deutsch.

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die Sendeanlage in Pifo wurde 1953 eröffnet und ersetzte die Station in Quito, die am 25. Dezember 1931 mit 200 Watt erstmals auf Sendung gegangen war. Nun soll die Sendeanlage dem neuen Großflughafen der ecuadorianischen Hauptstadt weichen, und es ist unsicher, ob es danach noch Kurzwellensendungen von HCJB World Radio aus Ecuador geben wird. Jüngst wurde angekündigt, dass die Europa-Antenne bis 2008 eingesetzt werden kann. (Dr. Hansjörg Biener)

Eritrea: Seit (22.) August 2007 beobachten Kurzwellenfreunde Störsendungen gegen das zweite Programm der **Stimme der Massen Eritreas** auf 7175 kHz. Anfangs handelte es sich um Musik, was auch zufällig hätte sein können. Später jedoch handelte es sich um Töne und wurde VoBME beim Wechsel auf andere Frequenzen wie 7180, 7210 und 7215 kHz verfolgt. Beobachtet wurden die Störsendungen 03.53 (Start)-05.03 (Schluss) und 16.00 (Start)-17.00 (Schluss) Uhr. Im WRTH 2007 findet sich zwar kein detaillierter Sendeablauf, doch hat das zweite Programm auch Sendungen in Amharisch, die damit ein naheliegendes Ziel äthiopischer Störsender sein könnten. In jüngerer Zeit haben sich die Spannungen an der umstrittenen Grenze wieder erhöht. Nicht gestört wird das erste Programm auf 7100 kHz. (Wg. Büschel 22.8., Rumen Pankov 23.8., Martien Groot 24.8., Brandon Jordan 1.9., Jari Savolainen 2.10., Tarek Zeidan 14., 15.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Frankreich: Radio Taiwan International hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 aus Issoudun vor:

14.00-15.00: 15430 (I-500 kW, 60°) für Osteuropa: Russisch
16.00-17.00: 9785 (I-500 kW, 85°) für Südasien: Englisch, ab 2.3. 11995
17.00-18.00: 6120 (I-500 kW, 55°) für Osteuropa: Russisch, ab 2.3. 7135 (oder 7315)
17.00-18.00: 11850 (I-500 kW, 160°) für Südafrika: Englisch
18.00-19.00: 3965 (I-250 kW, 345°) für Westeuropa: Englisch
19.00-20.00: 9365 (I-500 kW, 190°) für Nordafrika: Französisch, ab 2.3. 11615 (oder 11670)
20.00-21.00: 3965 (I-500 kW, 215°) für Südeuropa: Spanisch
21.00-22.00: 3965 (I-250 kW, 50°) für Westeuropa: Deutsch
22.00-23.00: 3965 (I-250 kW, 345°) für Westeuropa: Chinesisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 15.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Griechenland: Die **Stimme Griechenlands** (Messogeion 432, 15342, Ag. Paraskevi Attikis, Athen, www.ert.gr era5 @ ert.gr) hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 (28.10.2007-30.3.2008):

00.00-05.50: 12105 (A-1 226°) für Afrika bis Südamerika 7475 (A-2 285°) für Europa bis Nordamerika
00.00-06.00: 9420 (A-3 323°) für Europa bis Nordamerika
06.00-10.00: 12105 (A-1 2°) Albanisch. 7.00 Englisch. 8.00 Französisch. 9.00 Spanisch
06.00-10.00: 9420 (A-3 323°) 15630 (A-2 285°) für Europa /Atlantikraum
10.00-11.00 Sendepause
11.00-24.00: 9420 (A-3 323°) für Europa /Atlantikraum
11.00-16.50: 9935 (A-1 285°) ERT-3 Radiophonikos Stathmos Makedonias (Angelaki Str 2, Thessaloniki 54621)

11.00-24.00: 9420 (A-3 323°)
11.00-15.50: 15650 (A-2 105°) für den Nahen Osten (auch Arabisch?) Südasien und Australien
16.00-19.50: 15630 (A-2 285°) für Europa /Atlantikraum
17.00-22.50: 7450 (A-1 323°) ERT-3 Radiophonikos Stathmos Makedonias (Thessaloniki).
20.00-24.00: 7475 (A-2 285°) für Europa /Atlantikraum
23.00-24.00: 12105 (A-1 285°) für Afrika bis Südamerika

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Mit Ausnahme der Vormittagsstrecke 6.00-10.00 Uhr sind alle Sendungen in Griechisch. Die angegebenen Fremdsprachen lassen die Frage aufkommen, was mit Deutsch und Russisch ist. (John Babbis 19.10.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Horn von Afrika (aus Deutschland): Der Sendeplan von T-Systems verzeichnet für den Winter 2007/08 folgende Exilsender für Äthiopien, Eritrea und Somalia:

16.30-17.00: 9820 (J-100 kW, 140°) Di Fr Radio Huriyo in Somali für den Ogaden
17.00-18.00: 9485 (N-250 kW, 150°) Di-So Voice of Oromo Liberation (Sagalee Bilisummaa Oromoo) in Afaan Oromo
17.00-17.59: 9820 (J-100 kW, 140°) Do Voice of Democratic Eritrea in Tigrigna und Englisch
17.00-17.30: 9820 (W-125 kW, 135°) Sa Voice of Oromiya Independence in Afaan Oromo und Amharisch
19.00-20.00: 9620 (J-100 kW, 140°) Mi Fr So Voice of Ethiopian Unity in Amharisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm (T-Systems 19.10.2007)

Iran: IRIB Teheran hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 für das deutsche Programm vorgesehen:

07.30-08.30: 15085 17590

17.30-18.30: 6205 6255 7380

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 25.10.2007)

Kanada: CFRX Toronto 6070 bleibt bis auf weiteres außer Betrieb. Der Sender könnte ein Ersatzteil gebrauchen, das man in Europa gefunden hat, aber noch keine Zulassung in Nordamerika hat. Dies teilte Ian Sharp, Engineering Supervisor (CFRB CFRX CKFM CJEZ) Steve Lare auf Anfrage mit. Man arbeite aber daran. (Steve Lare 15.10.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Bei Google Earth 43°30'16.28"N 79°37'50.72"W kann man die 4-Mast-Anlage für den Muttersender CFRB 1010 finden. (Wg. Büschel 15.10.2007)

Kirgistan: Alisher Saipov, der für den usbekischen Dienst der **Voice of America** arbeitete, ist am 24. Okt. 2007 in der Nähe seines Büros in Osh, Kirgistan, erschossen worden. Der 26-jährige hinterlässt seine Frau und eine drei Monate alte Tochter.

“Ein Journalist von höchsten Ansprüchen hat den höchsten Preis für seine Arbeit gezahlt”, so VoA-Direktor Danforth Austin. “Wir alle trauern über diesen brutalen Mord, sind aber entschlossen, in seinem Sinn weiterzuarbeiten.” Saipov arbeitete an zahlreichen für die zentralasiatischen Regierungen heiklen Themen. Ein Schwerpunkt seiner Berichterstattung war das Fergana-Becken, das mittlerweile als ein Zentrum des islamischen Fundamentalismus in Zentralasien gilt.

James K. Glassman, der Vorsitzende des für den US-Auslandsfunk zuständigen Broadcasting Board of Governors, forderte von den Behörden eine umfassende Aufklärung des Mordes. (BBG-Pressemitteilung Alisher Saipov, Journalist Reporting for the Voice of America, Killed in Osh, Kirgystan 24.10.2007)

Kuba (aus USA): WRMI Radio Miami International strahlt ein neues Meinungsprogramm über Kuba aus.

The Voice of the Center for Human Rights and Democracy Brigade 2506 (www.cdhd2506.org) kommt sonntags 15.00-15.15 Uhr, bzw. ab 4. Nov. 16.00 Uhr, auf 7385 kHz und ist nach Angaben von WRMI das einzige exilkubanische Programm auf Kurzwelle, das in Englisch sendet. Ein spanisches Programm des Menschenrechtszentrums kommt samstags 22.00-22.30 Uhr, bzw. ab 4. Nov. 23.00 Uhr, auf 9955 kHz. Für Empfangsberichte stellt WRMI eine eigene programmbezogene QSL-Karte aus. (Jeff White, General Manager WRMI 22.10.2007 via Lothar Rühl)

Libyen: Die “**Stimme Afrikas**” des libyschen Staatsrundfunks sendet im Winter 2007/08 voraussichtlich nach folgendem Sendeplan (500 kW) über den eigenen Standort Sabrata (32°47' N 12°29' O)

12.00-16.00: 17725 (180°) für Zentralafrika, 21695 (130°) für Ostafrika Swahili, 14.00 Englisch

16.00-17.00: 15660 (230°) für Nordafrika, 17725 (180°) für Zentralafrika Französisch

17.00-19.00: 11965 (230°) für Nordafrika, 15215 (180°) für Zentralafrika Französisch, 17.00 Hausa

19.00-20.00: 11860 (180°) für Zentralafrika, 11965 (230°) für Nordafrika Hausa

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R. Bulgaria 15.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Niederlande: Nach dem Sendeende von Radio Nederland Wereldomroep mit dem Ende der laufenden Sommerperiode am 27. Okt. 2007 gibt es vorläufig keine Kurzwellensendungen aus den Niederlanden mehr. Da die Sendestation Flevo bei Zeewolde (Flevoland) von einer Privatgesellschaft betrieben wird, musste die von Radio Nederland benötigte Sendezeit nach EU-Recht ausgeschrieben werden. Das heißt aber nicht, Radio Netherlands Worldwide die Station in Zukunft nicht mehr nutzen wird.

Die Großsendeanlage liegt kaum 20 km nordöstlich der Studios von Hilversum. Etwa 6 km nordwestlich von Zeewolde steht die Kurzwellenanlage, etwa 8 km nordwestlich die Mittelwellenanlage für 747 und 1008 kHz. Die Kurzwellenstation ging 1985 in Betrieb und löste die bis dahin genutzten Kurzwellensender in Lopik ab. Aufgebaut wurden von der Berliner Firma Telefunken neben der erforderlichen Antennenanlage vier Sender mit einer Leistung von jeweils 500 kW sowie ein 100 kW starker Reservesender. Dieser Reservesender dient seit einigen Jahren für Ausstrahlungen im digitalen Standard Digital Radio Mondiale. Die RNW-Sendungen in analoger Amplitudenmodulation aus Flevo waren bereits im Herbst 2003 deutlich eingeschränkt worden. (Kai Ludwig)

Pakistan: Nach Angaben von Aslam Javaid hat **Radio Pakistan** folgende Kurzwellensender im Betrieb:

API-3 Islamabad 100 kW von 1968 Auslandssendungen

API-4 Islamabad 100 kW von 1974 News & Current Affairs

API-5 Islamabad 250 kW von 1972 Auslandssendungen

API-6 Islamabad 250 kW von 1972 Auslandssendungen

API-8 Islamabad 100 kW von 1979 Inlandssendungen

APR-2 Rawalpindi 10 kW von 1962 Inlandssendungen

APP-2 Peshawar 10 kW von 1960 Inlandssendungen
APQ-2 Quetta 10 kW von 1962 Inlandssendungen
(Aslam Javaid 12.10.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Pakistan: Nicht ganz in so schlechtem Zustand wie die Sender für den Auslandsdienst ist der Sender für den **Radio Pakistan** News Channel. Hier gibt es sogar eine English Hour, die 1600-1700 Uhr auf 5080 kHz ausgestrahlt wird. Die Sendung enthält Hauptnachrichten, einen Kommentar, Sport- und Wirtschaftsmeldungen sowie ein Diskussionsprogramm Insight. Für diesen Dienst wird ein 100 kW-Sender in Islamabad eingesetzt (API-4), der seit etwa 2001 technische Probleme hat. (Aslam Javaid 29.9.2007 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

Philippinen: Ab dem 28. Oktober 2007 ersetzt **Radio Nederland Wereldomroep** die Station Flevo vor allem durch Kurzwellensender in Deutschland und der GUS. Eine weitere Neuerung ist ein Sendezeittausch mit dem International Broadcasting Bureau der USA: Radio Nederland Wereldomroep strahlt über seine Sendestation Talata Volonondry auf Madagaskar 4.00-5.00 Uhr auf 12015 kHz das Programm von Radio Farda aus, und bekommt dafür eine Sendestunde 20.59-21.57 Uhr auf 9795 kHz für eine Sendung in Indonesisch über die IBB-Kurzwellenstation in Tinang (Philippinen). (Kai Ludwig RBB Radio 1 Medienmagazin 15. Oktober 2007)

Portugal: RTP-Radio e Televisao de Portugal hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 (28.10.2007-24.3.2008):

00.00-03.00: 9455 11655 13700 Di-Sa für Nord- und Südamerika
06.00-07.00: 7130 Mo-Fr für Europa
07.00-13.00: 9815 11875 Mo-Fr für Europa
07.45-09.00: 11660 Sines Mo-Fr für Europa
08.00-12.00: 12020 Sa So für Europa 1830 Sa So für Afrika
08.00-11.00: 17710 Sa So für Afrika bis Brasilien
09.30-11.00: 9815 Sines Sa So für Europa
11.00-13.00: 17745 Mo-Fr für Afrika
11.00-13.00: 21655 für Afrika bis Brasilien
12.00-15.00: 11885 15475 Sa So für Europa 21830 Sa So für Afrika
13.00-17.00: 21655 Sa So für Afrika bis Brasilien
13.00-17.00: 15560 bei Bedarf für Nordamerika
14.00-16.00: 15690 Mo-Fr für den Nahen Osten bis Indien
15.00-17.00: 11635 Sa So für Europa 17620 Sa So für Afrika
17.00-21.00: 15465 für Afrika bis Brasilien
17.00-20.00: 9455 für Europa 17620 für Afrika
17.00-20.00: 13720 Mo-Fr für Afrika
17.00-19.00: 17825 Sa So für Nordamerika, Mo-Fr bei Bedarf
19.00-21.00: 15540 Sa So für Nordamerika, Mo-Fr bei Bedarf
20.00-24.00: 7380 für Europa 11825 für Afrika, 11960 für Afrika bis Brasilien, nur bei Bedarf
20.00-21.00: 9455 Sa So für Europa 17620 Sa So für Afrika
21.00-24.00: 15540 für Nordamerika bei Bedarf
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Alle Sendungen mit Ausnahme der aus Sines kommen aus Sao Gabriel. An der Überseestation des portugiesischen Auslandsfunks stehen je vier 300- und 100-kW-Sender zur Verfügung, letztere als Reserve. (Carlos Goncalves 18.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Rumänien: Radio Rumänien International hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 für die deutschen Sendungen:

07.00-07.26: 7175 9690
12.00-12.56: 9690 11940
19.00-19.56: 7125 9525
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R Bulgaria 23.10.2007 via Wg. Büschel BCDX, Bernd Seiser 25.10.2007)

Sambia: CVC International hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 angemeldet

05.00-15.00: 6065 (L-100 kW, nd) Englisch
15.00-05.00: 4965 (L-100 kW, nd) Englisch
05.00-05.00: 9430 (L-100 kW, 315°)
06.00-14.00: 13590 (L-100 kW, 315°)
17.00-21.00: 13590 (L-100 kW, 315°)
14.00-17.00: 13650 (L-100 kW, 315°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Eigentlich hätte zum 1. Juni ein zweiter 100-kW-Sender den Westafrikadienst von Wertachtal übernehmen sollen, aber es ist keineswegs sicher, dass dies nun zum 30. Nov. 2007 der Fall ist. (Wg. Büschel, Dr. Hj. Biener)

St. Helena: Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens von **Radio St. Helena** und der 10. Kurzwellensondersendung soll am 15. Dez. 2007 ein weiterer Radio St. Helena Day stattfinden. Radio St. Helena wurde am 25. Dezember 1967 von Gouverneur Sir John Field eröffnet. (www.sthelena.se/history/rsth.txt)

Die Sondersendung läuft am Samstag, 15. Dez. 2007 auf 11092.5 kHz USB (1 kW, 3-elementige monobandige Richtantenne) in folgende Richtungen:

17.30-18.15: Neuseeland

18.15-19.00: Indien

19.00-20.15: Japan

20.15-21.45: Europa

21.45-22.45: Nord Amerika Ost

22.45-23.30: Nord Amerika West

23.30-00.15: Süd Amerika Nord

00.15-01.00: Süd Amerika Mitte/Süd

Uhr Weltzeit (Zielgebiet)

Für diese Kurzwellensendung wird Radio St. Helena eine ganz besondere, voll-farbige QSL-Karte herausgeben.

Informationen sollten sich künftig bei www.sthelena.se/radioproject finden. (Mike Terry 14.9., Robert Kipp 8.10.2007 via Wg. Büschel BCDX)

Schweden: Radio Schweden hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 für die deutschen Sendungen:

17.30-18.00: 1179

18.00-18.30: 6065 Mo-Sa

19.30-20.00: 1179, So bis 20.30

21.00-21.30: 1179

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

(www.sr.se/cgi-bin/International/nyhetssidor/artikel.asp?nyheter=1&ProgramID=2108&Artikel=513704 via Wg. Büschel BCDX)

Slowakische Republik: Radio Slowakei International hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 für das deutsche Programm vorgesehen:

08.00-08.30: 5915 6055

14.30-15.00: 6055 7345

17.00-17.30: 5915 6055

19.00-19.30: 5915 7345

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 25.10.2007)

Sri Lanka: Durch eine Sonderausstrahlung ab 4. Okt. 2007 nach Myanmar wurde bestätigt, dass die **Deutsche Welle** bei ihrer Station Trincomalee tatsächlich vier betriebsfähige Sender hat. Die Relaisstation auf Sri Lanka begann 1984 mit Testsendungen und spielt seit 1989 eine wichtige Rolle bei der Verbreitung der DW-Programme in Asien. Diese Station verfügte ursprünglich über drei Kurzwellensender sowie eine Mittelwellenanlage (400 kW auf 1548 kHz). Im Jahre 2000 war ein Kurzwellensender, bei dem es sich noch um eine ältere Konstruktion handelt, durch einen neuen Sender ersetzt worden, jedoch betriebsbereit erhalten geblieben. Die Ausstrahlungen der DW aus Trincomalee sind oft auch in Mitteleuropa zu hören. Ab dem 28. Okt. 2007 laufen sie auf folgenden Frequenzen:

00.00-00.57: 7265 (105°) 9785 (90°) Englisch

00.00-01.58: 7285 (345°) Deutsch

01.00-01.58: 17700 (45°) Russisch

01.00-04.58: 15640 (25°, 2.00 345°) Russisch

02.00-02.30: 9850 (345°) Urdu

03.00-03.58: 9785 (15°) Englisch

03.00-04.58: 15445 (255°) Swahili. 4.00 Englisch

04.00-06.00: 17800 (340°) Deutsch

05.00-06.00: 17700 (335°) Russisch

08.00-08.58: 15620 (335°) Paschtu. 8.30 Dari

08.00-09.58: 17520 (120°) Deutsch

09.00-10.00: 17710 (45°) 21840 (60°) Englisch

10.00-13.58: 15610 (120°, 12.00 355°) Deutsch

10.30-11.50: 15640 (45°) 17820 (60°) Chinesisch

12.00-12.58: 9655 (120°) 15620 (105°) Indonesisch

13.00-13.28: 13735 (60°) 15620 (45°) Chinesisch
13.30-14.58: 12090 (345°) Dari. 14.00 Paschtu. 14.30 Urdu
14.00-14.58: 15640 (270°) Amharisch
14.00-15.58: 13780 (300°) Deutsch
15.00-15.58: 7225 (15°) 9585 (345°) Hindi. 15.30 Bengali
16.00-16.58: 5965 (15°) Englisch
16.00-16.58: 9795 (345°) Englisch
16.00-17.55: 12055 (255°) Deutsch
17.00-17.30: 11695 (335°) Urdu
17.00-19.58: 9715 (345°) Russisch
18.00-19.58: 11605 (300°) Arabisch
18.00-20.58: 13780 (285°) Arabisch, 19.00 (240°) Englisch. 19.30 Portugiesisch. 20.00 (255°) Englisch
20.00-21.00: 11935 (120°) Deutsch
20.00-21.57: 9495 (300°) Arabisch
21.00-22.00: 9545 (270°) Englisch
22.00-23.00: 6000 (105°) Indonesisch
23.00-23.58: 6050 (105°) Deutsch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Kai Ludwig RBB Radio 1 Medienmagazin 15.10.2007)

Sudan: Nach weiteren Testsendungen hat Miraya FM / Mirror FM Khartoum (P.O.Box 69, Khartoum, Sudan, Tel: +249 (0) 1 87087777 Fax: +249 (0) 1 87089465, www.mirayafm.org) am 25. Okt. 2007 offiziell Kurzwellensendungen für den Sudan aufgenommen. Das Begleitradio zur UN-Friedensmission im Süden wurde 13.00-16.00 (+2=MESZ) auf 9825 kHz beobachtet. Da die Sendezeit über IRRS gemietet wird, gehen Kurzwellenexperten davon aus, dass ein 50-kW-Sender in Sofia-Konstinbrod eingesetzt wird. (Zacharias Liangas 20.10., Wg. Büschel 25.10., Noel R. Green 25.10.2007)

Tschechische Republik: Radio Prag hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 in Deutsch:

07.30-07.57: 5930 7345

11.00-11.27: 7345 9880

13.00-13.27: 6055 7345

13.00-13.27: 9750-DRM Fr Sa

16.00-16.27: 5930

17.30-17.57: 5940

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

In der Regel kommen die Sendungen mit 100 kW vom tschechischen Standort Litomyšl (16°10'O 49°48'N). Die Digitalisierung freitags und samstags um 13.00 Uhr kommt mit 35 kW aus Rampisham (02°38'O 50°48'N). die Sendung um 17.30 Uhr kommt mit 250 kW aus Krasnodar (39°00'O 45°02'N). (Bernd Seiser 25.10.2007)

Türkei: Die **Stimme der Türkei** hat folgenden Wintersendeplan 2007/08 für das deutsche Programm vorgesehen:

12.30-13.30: 17770

18.30-19.30: 7205

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 25.10.2007)

USA: Radio Free Asia hat folgenden Wintersendeplan ab 28. Okt. 2007 veröffentlicht

Burmesisch (4 Stunden)

00.30-01.30: 13710-Saipan 13815-Iranawila 15700

01.30-02.30: To Be Announced

12.30-13.30: 11795 12105-Iranawila 15700

13.30-14.30: To Be Announced

Kanton-Chinesisch (2 Stunden)

14.00-15.00: 5855 7280

22.00-23.00: 9570 11740-Saipan 11775

Khmer (2 Stunden)

12.30-13.30: 13725-Iranawila 15390

22.30-23.30: 9355 11850

Korean (5 Stunden, koordiniert mit VoA)

15.00-17.00: 5860 7210-Irkutsk 9385-Saipan

17.00-18.00: 5860 7210-? 9385-Irkutsk

18.00-19.00: 5860 7210-? 9385-Iranawila

21.00-22.00: 5835 7460 9385

Laotisch (2 Stunden)

00.00-01.00: 11830-Iranawila 15535
11.00-12.00: 9355-Saipan 15120-Iranawila
Mandarin-Chinesisch (12 Stunden, koordiniert mit VoA)
03.00-07.00: 11980-Irkutsk 13625 15150 15665 17615-Saipan 17880-Saipan 21495 21540 (bis 6.00)
15.00-16.00: 7445 7530 9440 9905-Palau 11945 13670
16.00-17.00: 5810 7415 7445 9455-Saipan 9905-Palau 11945 13670
17.00-18.00: 5810 7415 7445 9355-Saipan 9455-Saipan 9905-Palau 11945 13670
18.00-19.00: 5810 6095 7355-Taiwan 7415 7445 9355-Saipan 9455-Saipan 11790 11945 13670
19.00-20.00: 1098-Taiwan, 5810 5990 6095 7355-Taiwan 7445 9355-Saipan 9455-Saipan, 9875-Palau, 11790 11945
20.00-21.00: 1098-Taiwan, 5810 5990 6095 7190 7355-Taiwan 9355-Saipan 9455-Saipan 9875-Palau 11900-Saipan 11950
21.00-22.00: 1098-Taiwan 5810 6095 7190 7355-Taiwan 9355-Saipan 9455-Saipan 9875-Palau 11950 13745
23.00-00.00: 7540 1174 11775 15265-Saipan 15430 15550
Tibetisch (8 Stunden)
01.00-03.00: 7470-Kuwait 9670-Wertachtal 11695-al-Dhabayya 15220 17730
06.00-07.00: 17515 17715-Kuwait 21570 21695-DHA
11.00-14.00: 7470 11540 11590-Kuwait 15375-al-Dhabayya
12.00-14.00: 13625
15.00-16.00: 7470-Kuwait 7550 11500-Kuwait 15145-al-Dhabayya
23.00-00.00: 6010-al-Dhabayya 7470 7550-Kuwait 9875-Lampertheim
Uighurisch (2 Stunden)
01.00-02.00: 7480 9645-al-Dhabayya 9690-al-Dhabayya 15270 17570
16.00-17.00: 6115-Iranawila 7515 9625-al-Dhabayya 11720
Vietnamesisch (2 Stunden)
14.00-15.00: 5855 7515 9455-Saipan 11605-Taiwan 12130-Iranawila 13865-Iranawila 15470
23.30-00.30: 5855-Iranawila 9730 11580 11605-Taiwan 11965 15135-Saipan 15565-Wladiwostok
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)
Sofern nicht anders angegeben kommen die Sendungen aus Tinian. (A. Janitschek, Radio Free Asia, 22.10.2007 via Gl. Hauser DXLD bzw. Wg. Büschel)

USA (FL): WRMI Radio Miami International (175 Fontainebleau Blvd., Suite 1N4, Miami, Florida 33172 USA radiomiami9 @ cs.com, www.wrmi.net) hat ab dem 4. Nov. 2007 folgenden Sendeplan:

00.00-02.00: 9955 für Lateinamerika, So Mo bis 4.00
02.00-04.00: 7385 für Nordamerika Di-Sa
04.00-15.00: 9955 für Lateinamerika
15.00-17.00: 7385 für Nordamerika
17.00-24.00: 9955 für Lateinamerika, außer So 22.00-23.00
22.00-23.00: 7385 für Nordamerika, So
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Jeff White, General Manager WRMI 22.10.2007 via Lothar Rühl)

Venezuela (aus USA): WRMI Radio Miami International strahlt ein neues Meinungsprogramm über Venezuela aus. Acontecer Venezolano (acontecervenezolano @ gmail.com) mit Jose Torrellas kommt sonntags 1.45-2.00 Uhr auf 9955 kHz, bzw. ab dem 4. Nov. 2007 2.45-3.00 Uhr. (Jeff White, General Manager WRMI 22.10.2007 via Lothar Rühl)

UKW

Brasilien: Ein breites Bündnis von Menschen- und Medienrechtsorganisationen und Basisgruppen hat am 5. Oktober 2007 eine Kampagne zur Offenlegung der Senderechte in brasilianischen Rundfunk und Fernsehen gestartet. Nach der Verfassung von 1988 gibt es ein öffentliches Rundfunkmonopol. Senderechte für private Anbieter gelten für 10 bzw. 15 Jahre im Hörfunk bzw. Fernsehen, und eigentlich müsste vor jeder Verlängerung das Kommunikationsministerium eine Einschätzung über den Nutzen, den ein Anbieter für die Öffentlichkeit erbracht hat, und seine Einhaltung des staatlichen Rechts abliefern. Tatsächlich sind die Verfahren und Besitzverhältnisse "wenig transparent". Professor Laurindo Leal Filho: "Das brasilianische Volk hat ein Recht zu wissen, wer seit wann welche Senderechte besitzt." (Campaign for transparency: <http://tinyurl.com/2ff8ho> via IFEX Communiqué 16.10.2007)

Deutschland (BB): Der Medienrat der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB) hat noch keine Entscheidung über die Verlängerung des am 28. Feb. 2009 auslaufenden Senderechts des Berliner Privatsenders **Kiss FM** getroffen. In einer Pressemitteilung der MABB vom 15. Okt 2007 heißt es hierzu, das Thema werde in der nächsten Sitzung des Medienrats weiter beraten. Eine Begründung für die Vertagung dieser Entscheidung

wurde nicht gegeben. Zuletzt hatte sich der Medienrat im April 2005 mit Kiss FM befaßt und eine Aktion des Senders als "Verstoß gegen die Menschenwürde" beanstandet. Diese "Feststellung" zog jedoch keine öffentlich gemachten Konsequenzen nach sich. (Kai Ludwig in RBB-Radio 1 Radio-News vom 22.10.2007)

Deutschland (BB): Der Medienrat der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB) hat am 12. Okt. 2007 die auslaufenden Senderechte von **BB-Radio, rs2**, der **BBC** sowie von **Radio France Internationale (RFI)** erneuert. Der Medienrat hatte die von BBC, RFI, BB Radio, KISS FM und r.s.2 genutzten UKW-Hörfrequenzen auf der Grundlage von § 29 Abs. 3 Satz 2 MStV neu ausgeschrieben, weil die entsprechenden Lizenzen bereits einmal verlängert worden waren. Für die Entscheidung über die zweite Verlängerung sieht der MStV zur Sicherung des chancengleichen Zugangs vor, dass sich auch andere Interessenten auf die genutzten Frequenzen bewerben können. Allerdings ist das Interesse des Veranstalters angemessen zu berücksichtigen, das Programm mit den von ihm geschaffenen personellen und sachlichen Mitteln weiterzuführen. Die Sendeerlaubnisse von r.s.2 und BB Radio sind um sieben Jahre verlängert worden, BBC und RFI jeweils für drei Jahre. Die bei den Auslandsendern ungewöhnlich kurze Laufzeit wurde nicht begründet, womit offen bleibt, ob sie vielleicht als Anzeichen für ein mittelfristig zu erwartendes Ende der UKW-Verbreitung von BBC und RFI in Berlin zu deuten ist. (Pressemitteilung der MABB vom 15.10.2007 www.mabb.de/start.cfm?content=Presse&template=presse-meldungsanzeige&id=1361 bzw. Kai Ludwig in RBB-Radio 1 Radio-News vom 22.10.2007)

Deutschland (BB): Der Medienrat der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB) hat am 12. Okt. 2007 die auslaufenden Senderechte von **Spreeradio** und **100,6 Motor FM** verlängert. Die Frequenzen sind nach erheblichen gesellschaftlichen Veränderungen neu ausgeschrieben worden, die jeweils nicht im Rahmen der bestehenden Sendeerlaubnis genehmigt werden konnten. Bei Spreeradio war die Ausschreibung erforderlich, weil RTL seine Beteiligung am Veranstalter von 33,8% auf 100% erhöhen wollte. Bei 100,6 Motor FM war die Ausschreibung wegen des Ausstiegs der Netzeitung aus dem Gesellschafterkreis erforderlich, weil die gesellschaftliche Verbindung mit der Netzeitung tragende Überlegung der Auswahlentscheidung gewesen war. Die Ausschreibungen dienten der Wahrung des chancengleichen Zugangs, indem andere Antragsteller sich mit ihren Konzepten auf die Frequenz bewerben und dem Medienrat Gelegenheit geben konnten, zu prüfen, ob ein anderer Ansatz einen größeren Vielfaltsbeitrag zu leisten versprach als die Fortsetzung des bisherigen Programms. In beiden Fällen hat der Medienrat nach Abwägung der konkurrierenden Anträge unter den Vergabekriterien des § 33 MStV die Neuerteilung der Sendeerlaubnis beschlossen. (Pressemitteilung der MABB vom 15.10.2007 www.mabb.de/start.cfm?content=Presse&template=presse-meldungsanzeige&id=1361)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat am 11. Okt. 2007 folgende Anbieterstruktur bei **Radio Bamberg** und **Radio Galaxy Bamberg** genehmigt: Anbietergesellschaft Radio für Bamberg GmbH 50% und Neue Welle Antenne Bamberg Hörfunk- und Fernsehprogrammgesellschaft mbH 50%. Den Anbietern wird die Verbreitung von Radio Bamberg auf den UKW-Frequenzen 88,5 und 96,6 MHz sowie von Radio Galaxy Bamberg auf 104,7 MHz für vier Jahre genehmigt und außerdem die Zusammenarbeit in der Anbietergemeinschaft Bamberger Rundfunk GmbH & Co. Studiobetriebs GmbH. Daneben hat der Medienrat auf vier Jahre Programme bzw. Zulieferungen folgender Anbieter genehmigt und den Betroffenen den Abschluss von entsprechenden Kooperationsvereinbarungen auferlegt:

Bei Radio Bamberg Einzelbeiträge der MKK Mediengesellschaft für kirchliche Kommunikation mbH als Spartenanbieter

Radio Galaxy Bamberg

eine Stunde monatlich Jugendmagazin vom Bayerischen Jugendring/Bezirksjugendring Oberfranken als Spartenanbieter

montags 19.00-21.00 Uhr Beiträge vom Evangelischen Presseverband Bayern als Spartenanbieter, zuzüglich aktueller Berichterstattung, hierbei Zulieferung von Programmteilen durch die Christliche Medienarbeit Franken e.V. (BLM-Pressemitteilung 37-2007 11.10.2007)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat in seiner Sitzung am 11. Okt. 2007 folgende neue Anbieterstruktur bei **Radio Mainwelle Bayreuth** und **Radio Galaxy Bayreuth** genehmigt:

Hörfunk Anbietergemeinschaft Bayreuth GmbH 50%

Dr. Fischer und Ellwanger KG Media GbR 50%

Den Anbietern wurde für vier Jahre die Genehmigung zur Verbreitung von Radio Mainwelle auf 104,3 MHz und Radio Galaxy Bayreuth auf 92,7 MHz genehmigt, außerdem die Zusammenarbeit in der Anbieter-gesellschaft Radio Bayreuth GmbH & Co. Mainwelle KG. Jeweils für vier Jahre als Spartenanbieter im Programm von Radio Galaxy Bayreuth wurden der Bayerische Jugendring (monatlich "Radio Funkloch") und die Arbeitsgemeinschaft Rundfunk der Evangelischen Allianz Bayreuth (monatlich eine Stunde) genehmigt. Den genehmigten Anbietern wird aufgegeben, für die Sicherstellung der Einbringung der genehmigten Spartenangebote in das

Gesamtprogramm für den Genehmigungszeitraum Kooperationsvereinbarungen abzuschließen. (BLM-
Pressemitteilung 38-2007 11.10.2007)

Deutschland (BY): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 11. Okt. 2007 die Änderung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse der Radio 5 Programm- und Werbegesellschaft mbH genehmigt, die mit 60 % der Sendezeitanteile am lokalen Hörfunkprogramm **Hit Radio N1** in Nürnberg beteiligt ist. Die Radio 5 Programm- und Werbegesellschaft mbH hat nunmehr folgende Inhaber- und

Beteiligungsverhältnisse:

Radio Hot Spotlight GmbH	75 %	(ex 45 %),
Noris Medien GmbH	ausgeschieden	(ex 30 %)
und Prof. Hermann Mayer	25 %	(wie bisher)

(BLM-Pressesmitteilung 41-2007 11.10.2007)

Deutschland (SL): Seit 1. Okt. 2007 präsentiert sich das junge Radioprogramm des Saarländischen Rundfunks, **103.7 UnserDing**, in einem komplett neuen Gewand. Neue Sendungen und Rubriken, ein neues Sounddesign, der neue Slogan "103.7 UnserDing liebt euch!" und ein neuer Online-Auftritt sind die wichtigsten Punkte der Programmreform.

"Das geänderte Programm ist eine "Liebeserklärung" an das junge Saarland. Wir sind der Radiosender für die Region, der auch mitdenkt und mitfühlt. Dies erreichen wir, indem wir mehr als neue Musik abspielen. Wir behandeln die Themen, die die jungen Hörerinnen und Hörer beschäftigen. Dabei ist es uns wichtig, diese zusammen mit den jungen Menschen zu erarbeiten, um sie dann wie Hinweisschilder aufzustellen. Das junge Leben im Saarland, das ist 103.7 UnserDing", sagt Programmchef Christian Langhorst.

Mo–Fr

05.45–08.45 Neuanfang, wöchentlicher Wechsel Frank Falkenauer / Kathi Groll und Christian Weinard / Celina Fries

08.45–11.45 Lauter Leben, im Wechsel Walter Ries und Kerstin Mark

11.45–15.45 Höhenflug mit Daniel Franzen und Raphael Gensert.

15.45–19.00 Susis Welt mit Susanne Bersin

19.00–20.00 Susis Welt mit einem speziellen Thema: Mo Zukunft, Di Dolmetscher, Mi Liebesleben, Do Plattenspiel, Fr Rangfolge

20.00–22.00 Mo ClubDing, Di Lautstark, Mi Netzparade, Do Kostprobe, Fr Schwarz.

Sa

06.45–10.45 Lauter Leben

10.45–14.45 Höhenflug"

14.45–19.00 Spielzeugs (Sportstrecke)

19.00–22.00 Partyfieber

22.00- Electricity

So

11.45–18.45 Sieben (Wochenshow)

18.45–20.00 Starthilfe

(SR-Jugendradio "103.7 UnserDing" ab 1. Oktober mit neuem Programmschema und in neuem Gewand (28.09.2007) www.sr-online.de/dersr/117/689017.html)

Indien: Expansion von Radio Netherlands Worldwide auf den indischen Markt. Radio Netherlands Worldwide (RNW) hat Amitabh Srivastava zum Repräsentanten in Indien berufen. Srivastava war in den vergangenen 17 Jahren bei Fernsehproduzenten und Networks für die Vermarktung von Programmen zuständig, unter anderem für Walt Disney Television International (India) und die BBC. Der niederländische Auslandsdienst, der bisher über Kurzwelle und Satellit nach Indien sendete, will Partnerschaften schließen, um Inhalte nun auch über die wachsende Zahl indischer Privatsender zu verbreiten. Dheera Sujan, Producer bei Radio Netherlands Worldwide, berichtet von Sondierungsgesprächen mit AIR, Radio Mirchi, Radio City und anderen, die aber noch nicht zu konkreten Vereinbarungen geführt haben. Weltweit gibt es bereits um die 3.000 Programmpartner. (Radio Netherlands Worldwide expands activities in India 25.10.2007 www.exchange4media.com/e4m/news/newfullstory.asp?section_id=7&news_id=24091&tag=18818&search=y via T. Jaisakthivel)

Indien (Andhra Pradesh): Zwei UKW-Sender in Kondapalli (10 kW) und in Vijayawada (1 kW) sollen bis Jahresende die Ausstrahlung von Vividh Bharati übernehmen und damit das Sendeende auf Mittelwelle bringen. Das teilte AIR Station-Director Mangalagiri Aditya Prasad am 18. Okt. 2007 gegenüber der Presse mit. Der UKW-Sender in Vijayawada existiert bereits. Er steht im selben Raum wie der Mittelwellensender von Vividh Bharathi (1503 kHz, 1 kW) und strahlt seit dem 17. Juni 2006 auf 102,2 MHz unter dem Namen Krishnaveni FM stundenweise ein Fensterprogramm beim AIR-Rainbow-Format aus. Die Zukunft dieses Programms steht damit zur Entscheidung an, es könnte aber auch sein, dass sich Krishnaveni und Vividh Bharati

die Sendezeit auf der UKW-Kette teilen. Der Mittelwellensender Vijayawada A (837 kHz, 100 kW) soll weiterhin für die Regionen Nellore, Prakasm, Guntur, Krishna und West Godavari ein Programm mit dem Schwerpunkt Kultur, Jugendbildung und Entwicklung ausstrahlen. (Dr. Hansjörg Biener)

Indien (Maharashtra): Die Bhaskar Group hat in Nagpur die 13. von insgesamt 17 Stationen seiner Radiomarkte **My FM 94,3** MHz in Betrieb genommen. Jetzt fehlen nur noch die Sender in Jabalpur (Madhya Pradesh), Jodhpur und Kota (Rajasthan) sowie Raipur (Chhattisgarh).

In Nagpur, das deutschen Fernempfangsspezialisten durch den gelegentlich auch in Europa zu hörenden 300-kW-Großsender auf 1566 kHz bekannt ist, wurden am 6. Januar 2006 vier von sechs ausgeschriebenen Senderechte auch vergeben. My FM 94,3 bekommt es dabei mit den Großen der indischen Radioszene zu tun: Radio Mirchi 98,3 (Entertainment Network India Ltd.), S-FM 93,5 (South Asia FM) und Radio City 91,1 (Music Broadcast Pvt. Ltd.). Andererseits hält auch die Bhaskar Group mit Nagpur (Maharashtra), Ahmedabad (Gujarat) Jaipur (Rajasthan) und Surat (Gujarat) Senderechte in vier der 13 mit A und A+ bezeichneten indischen Metropolregionen. Die beiden in Nagpur nicht vergebenen Senderechte sollen bald nachversteigert werden. Alle Sender werden am Fernsehturm von Doordarshan Kendra in Seminary Hills kopositioniert. (Dr. Hansjörg Biener)

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland (BCI) hat am 25. Okt. 2007 die Réalt DJ competition für 2007/08 ausgeschrieben, die der Förderung gälischer Radioprogramme dienen soll. Zum vierten Mal gibt es 13 Wochen Erfahrung bei einer Radiostation zu gewinnen. Die Bewerber müssen bis zum 1. Dez. 2007 eine 20-Minuten-Show in Gälisch einreichen. Die beteiligten Radiosender Beat 102-103 FM, Midlands 103FM, Mid-West Radio, Spin South West, Spin 1038, Tipp FM, Today FM und WLR FM werden jeweils ihren Favoriten küren und mit einem iPod und der Finalteilnahme belohnen. Der Gesamtsieger wird Anfang 2008 bestimmt und bekommt ein Hörfunkpraktikum. Press Release Réalt DJ 2007/2008 launched 25.10. 2007 (www.bci.ie/news_information/press159.html)

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland hat mit Treaty Radio Limited einen Sendevertrag für weitere zehn Jahre von **Limerick's Live 95FM** abgeschlossen. Das gab die Regulierungsbehörde am 17. Okt. 2007 bekannt. Wie der BCI-Vorsitzende Conor Maguire bei der Gelegenheit feststellte, geht man davon aus, dass die Privatstation ihre Sendungen für Stadt und County Limerick in bewährter Weise fortführt und weiterentwickelt. Neben Limerick's Live 95FM (Treaty Radio Limited, Radio House, Dock Road, Limerick), das seit 1997 das Senderecht wahrnimmt, hatte Limerick's Heart FM (Heart Media Limited, Park Manor, Upper Mallow Street, Limerick) seinen Hut für das zehnjährige Senderecht in den Ring geworfen. (Press Release BCI Signs new contract with Limerick's Live 95FM 17.10.2007 www.bci.ie/news_information/press158.html)

Niger: Mit Unterstützung zahlreicher bekannter afrikanischer Künstler, Journalisten, Juristen und Wissenschaftler fordert Reporters sans frontières von Präsident Mamadou Tandja die Freilassung von Moussa Kaka. Der Manager von Radio Saraouniya und Korrespondent von Radio France Internationale im Niger wurde am 20. Sept. 2007 wegen "Konspiration gegen den Staat" verhaftet. Moussa Kaka könnte bei einer Verurteilung wegen seiner Kontakte zu aufständischen Tuareg lebenslang ins Gefängnis wandern. Nach Angaben des Committee to Protect Journalists gehört die Verhaftung in eine ganze Reihe von Maßnahmen, mit der die Regierung jegliche Berichterstattung über die Tuareg-Rebellion im Norden des Landes unterdrücken will. Seit August gilt in der Region Agadez Sonderrecht. Insbesondere Journalisten, die mit Radio France Internationale in Verbindung gebracht werden, hatten in jüngerer Zeit Repressalien zu erdulden. (www.rsf.org/article.php3?id_article=23978 via IFEX Communiqué 16.10.2007)

Serbien (Kosovo): Eine langjährige freie Mitarbeiterin der **Voice of America** (VoA) ist am 16. Okt. 2007 wegen ihrer Arbeit für die VoA in ihrer Wohnung verprügelt worden. Wie Vesna Bojicic in einem Interview mit dem Sender am 17. Okt. 2007 mitteilte, habe sich ein maskierter Mann in Militärkleidung gewaltsam Zutritt zu ihrer Wohnung verschafft und sie unter Beschimpfungen und Drohungen geschlagen. Vesna Bojicic arbeitet seit sieben Jahren für die VoA im Kosovo und betont, dass sie sich weder von der einen noch der anderen Seite unter Druck setzen lässt. VOA Director Danforth W. Austin verurteilte die Attacke auf eine "verlässliche, gründliche Reporterin". (VoA Press Release 17.10.2007 www.voanews.com/english/About/2007-10-17-stringer-beaten.cfm)

Somalia: Unbekannte Attentäter haben einen weiteren Betreiber einer Radiostation getötet. Am 19. Okt. 2007 starb in Mogadishu Bashir Nur Gedi vom Shabelle Media Network (www.shabelle.net/news/english.htm), nachdem bereits am 11. Aug. 2007 mit Mahad Ahmed Elmi und Ali Sharmarke zwei Führungskräfte von HornAfrik Media umgebracht worden waren. Damit sind allein 2007 schon acht Journalisten in Somalia ums Leben gekommen, immer mehr Journalisten gehen ins Exil. Für die National Union of Somali Journalists hat der von Jugendlichen ausgeführte Mord zweifellos politische Hintergründe. Radio Shabelle, das früher auch auf Kurzwelle sendete, jetzt aber nur auf UKW, wird regelmäßig

bedroht, denn die Berichterstattung kommt weder bei Regierungs-freundlichen noch bei Regierungs-feindlichen Gruppen gut an. Die Medienrechtsorganisation Reporter ohne Grenzen rief die internationale Gemeinschaft auf, sich stärker für die Menschenrechte und den Aufbau einer Zivilgesellschaft in Somalia zu engagieren: "Ohne Schutz durch die Behörden und verlassen von internationalen Partnern sind Journalisten zu einer leichten Zielgruppe geworden. Ein Medienbetreiber nach dem anderen wird eliminiert." (Somalia - Media executive of prominent radio station assassinated in Mogadishu 19.10.2007 www.ifex.org/en/content/view/full/87096/)

Uganda: "Unbekannte Attentäter" haben Anfang Oktober den UKW-Sender von Life FM durch Säure zerstört, nachdem die Privatstation sich mit führenden Politikern angelegt hat. Dies berichtet die Medienrechtsorganisation CPJ unter Berufung auf den Stationsmanager Patrick Nyakahuma und unabhängige Presseberichte.

Life FM ist eine von zwei Radiostationen in Fort Portal, 200 km westlich der Hauptstadt Kampala. Am 4. Okt. 2007 überraschten zwei bewaffnete Männer die Wachen an einer Sendeanlage, wo fünf Fernseh- und Radiostationen ihre Sendungen ausstrahlen, sperrten die Wachen ein und zerstörten den Sender von Life FM durch Säure. Am 9. Oktober war Life FM über einen Mietsender wieder zu hören. Die örtliche Polizei untersucht den Vorfall.

Stationsmanager Patrick Nyakahuma verbindet das Attentat mit einer wöchentlichen Diskussionssendung, in der es manche kritische Äußerung über die Entwicklung der Region gibt. Man vergleicht hier immer wieder den Entwicklungsrückstand der fünf westlichen Distrikte mit dem Heimatdistrikt Mbarara von Präsident Yoweri Museveni. Der ugandische Präsident hat sich in zwei jüngeren Reden gegen Vorwürfe aus dem Programm zur Wehr gesetzt. Twerwaneho (Kämpfen wir für unser Recht) wurde ursprünglich bei der Voice of Toro ausgestrahlt und dort nach einem Treffen mit lokalen Sicherheitsstellen abgesetzt. Life FM übernahm die Sendung am 24. Sept. 2007 und wurde nach Angaben des Stationsmanagements vom lokalen Repräsentanten der Regierungspartei Godfrey Nyakahuma gewarnt. Dieser war von CPJ nicht für eine Stellungnahme zu erreichen, doch eine örtliche Tageszeitung zitierte ihn im September mit den Worten, man werde einer Schmierkampagne gegen seine Partei nicht einfach tatenlos hinnehmen.

CPJ und andere Medienrechtsunternehmen weisen auf weitere Maßnahmen gegen die örtliche Presse hin, die Schließung von Nation Television Uganda im Feb. 2007 und zwei direkte Zensurmaßnahmen gegen Kitti FM im Mai und Capital FM im September. (Gunmen pour acid on radio station transmitter following complaints, warnings by government officials 9.10.2007 www.ifex.org/en/content/view/full/86887/)

Fernsehen

Kambodscha: Seit kurzem sendet das staatliche Fernsehen Kambodschas, TVK, täglich 2 Stunden über den Satelliten Eutelsat Hotbird 13° Ost. Die Sendezeit ist 7.00-9.00 Uhr UTC auf 10971 horizontal, 27500, 3/4. Es wird unter der Kennung MRTV gesendet. TVK beginnt um 7.00 Uhr mit einer Nachrichtensendung, anschließend gibt es kulturelle Programme und Quizshows. Gegen 0845 UT gibt es einige Minuten englischsprachige Nachrichten. (Dietrich Hommel 8.10.2007 via Chr. Ratzler A-DX bzw. Wg. Büschel BCDX)

Vereinigtes Königreich: Der BBC World Service erhält zusätzliche Mittel für den Sendestart von Fernsehprogrammen in Arabisch und Farsi. Dies kündigte Schatzkanzler Alistair Darling am 9. Okt. 2007 an. Die Mittel finden sich in einem 70 Mio. GBP-Paket, das zwischen 2008 und 2010 ausgezahlt wird. Die Nachrichtenkanäle in Arabisch und Farsi sind die ersten Fernsehprogramme, die direkt durch das UK Foreign & Commonwealth Office finanziert werden.

Der BBC Arabic Television Service soll zum Jahreswechsel mit 12 Stunden täglich beginnen und etwa 19 Mio. GBP jährlich kosten. Der Sendebeginn fällt mit dem 70. Geburtstag des arabischen Auslandsprogramms der BBC zusammen, das am 3. Jan. 1938 als Gegengewicht zu faschistischen Auslandssendungen für die arabische Welt gegründet wurde und die erste Fremdsprache im Angebot der BBC war. Die Vorbereitungen wurden durch die Streichung von Fremdsprachen im Auslandsfunk finanziert. Die zusätzlichen Mittel der Regierung von 6 Mio. GBP jährlich ermöglichen den baldigen Ausbau auf 24 Stunden.

Im Lauf von 2008 soll das Farsi-Fernsehen aus London starten. Gesendet wird zunächst 17.00-1.00 Uhr Ortszeit Iran. Bereits im Okt. 2006 hatte der damalige Schatzkanzler Gordon Brown grünes Licht für den Kanal in Farsi gegeben. Nun wurden 15 Mio. GBP jährlich für die nächsten drei Jahre fest ausgewiesen.

In dem 70 Mio.-Paket sind auch Gelder für multimediale Angebote enthalten, die auch ethnischen Minderheiten im Vereinigten Königreich zugute kommen. Die Zusatzmittel belaufen sich auf 19 Mio. GBP 2008/9; 26 Mio. GBP 2009/10 and 25 Mio. GBP 2010/11, so dass die Regierungsmittel für den BBC World Service von den aktuellen 246 Mio GBP 2007/8 auf 271 Mio. GBP 2010/11 steigen werden. (World Service receives £70m funding increase over next three years in Comprehensive Spending Review 9.10.2007)